

Wildau

Zugangsbauwerke am S-Bahnhof



Die denkmalgeschützte Umgebung respektierend und zugleich modern: Zugangsbauwerk am S-Bahnhof Wildau



Die überdachte Rampenanlage im „Seitenschiff“ des Zugangsbauwerks



Die großformatigen Glasscheiben wirken leicht und geben dem Bauwerk größtmögliche Transparenz

Projektbeschreibung

Durch die denkmalgeschützte Schwarzkopfsiedlung auf der einen und das bauhistorisch ebenso wertvolle Schwermaschinenbaugelände mit der Technischen Fachhochschule auf der anderen Seite waren bei der Gestaltung der neuen Bahnhofszugänge besondere Anforderungen an die Baukultur zu erfüllen. Entstanden sind leicht und transparent wirkende Stahl-Glas-Gebäude, die den Bestand nicht kopieren, sondern auf eine stilvolle Art ergänzen. Erreicht wurde dies durch den Einbau großformatiger Scheiben, eine komplette Verglasung der Dachbereiche und eine Verklammerung der Treppen- und Rampenwände, deren rotbrauner Farbton sich an der baulichen Umgebung orientiert.

Die Maßnahme wurde eng mit der Deutschen Bahn und den zuständigen Denkmalschutzbehörden abgestimmt.

Planungsschwerpunkte

Zugangsbauwerke mit Treppen und Rampen, Fahrradabstellanlagen

Unsere Leistung

Machbarkeitsstudie; HOAI 2-9 Gebäude

Nachauftragnehmer / Partner

SR Stadt- und Regionalplanung; Dr. Siegfried Bacher, Landschaftsarchitekt

Zeitraum

2006-2008

Projektkosten

2,3 Mio. €